

Führungen

SONNTAG, 8. MÄRZ, 15 UHR
 SONNTAG, 26. APRIL, 15 UHR
 SONNTAG, 17. MAI, 15 UHR
 SONNTAG, 14. JUNI, 15 UHR

Kinderführung

MITTWOCH, 4. MÄRZ, 15-16.30 UHR
 MITTWOCH, 1. APRIL, 15-16.30 UHR

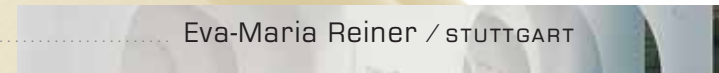


Bettina van Haaren / DORTMUND

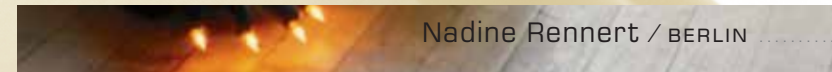


Isabell Kamp / HAMBURG

Für Schulkassen bieten wir ein klassen-
gerechtes Programm an. Pro Kind 1 €,
bei weniger als 20 Kindern erheben wir
eine Pauschale von 20 €.



Eva-Maria Reiner / STUTTGART



Nadine Rennert / BERLIN



Elisabeth Wagner / HAMBURG

Es erscheint eine Broschüre (12 Seiten)
zum Preis von 5 €

Eintritt: 2,50 €



Susanne Windelen / STUTTGART

Ausstellungseröffnung

SONNTAG, 15. FEBRUAR 2009, 11 UHR

Christine Kraayvanger

Baubürgermeisterin der Stadt Böblingen

Dr. Eva-Marina Froitzheim

Städtische Galerie Böblingen

Theaterperformance

Tanztheater Treibhaus Tübingen,
Impressionen zum Thema »Figur und Hülle«



© Ali Jahraus

Öffnungszeiten / NEU!

MI-FR: 15-18 UHR
 SA: 13-18 UHR
 SO: 11-17 UHR

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN
 Zehntscheuer / Pfarrgasse 2
 Info-Telefon 07031/669-475
www.boeblingen.de



faltenreich

EINE GRUPPENAUSSTELLUNG
 ZUM THEMA **FIGUR UND HÜLLE**

15.02. - 14.06.2009

STÄDTISCHE
 GALERIE
 BÖBLINGEN

faltenreich

Die Städtische Galerie Böblingen beherbergt eine Sammlung Stuttgarter Expressiver Realisten, deren Malerei im- und expressionistische Tendenzen zu neuer Synthese verschmilzt. Gegenstand vieler Gemälde ist die menschliche Figur. Sie ist nicht von ihren Volumina her konzipiert. Vielmehr liegt die Farbe auf der Figur und verbindet sich mit dem Umraum. Die Malerei ist Trägerin von Emotionen, spiegelt die Suche nach dem Wesentlichen des Menschen und birgt in sich die Frage nach den eigenen Möglichkeiten.

Ausgehend von dieser Beobachtung umfasst die Ausstellung der Städtischen Galerie Bilder, Objekte und Installationen von Künstlerinnen, die nicht einen Körper direkt in den Blick nehmen, sondern sich mit seinen diversen 'Hüllen' als Form- und Ausdrucksträger befassen.

Isabell Kamps (01) genähte Stoff-Bilder sind eine Metapher für die Vorstellung des Vernähtseins des Menschen mit seiner Umgebung. **Eva-Maria Reiner** (02) benutzt nur Konfektionskleidung. In einem Akt der Dekonstruktion, bei der sie die Kleidung in Einzelteile zerlegt, entwickelt sie Verfahren, um über Volumina und Umriss des menschlichen Körpers zu arbeiten. **Susanne Windelen** (03) präsentiert eine auf Tischen aufgelegte Skulptur, bestehend aus aneinander gefügten Stoffbahnen, die mit Skeletten von Lampenschirmen durchsetzt sind. Es entsteht eine Hülle, welche das Fließen im, bzw. die Abgrenzung von Raum allgemein thematisiert. **Nadine Rennerts** (04) Hüllen sind erfüllt von der Dramatik emotionaler Zustände und latenter Bedrohungen. **Elisabeth Wagners** (05) Plastiken umkreisen den inneren Kern des Menschen, der nie direkt, sondern nur durch seine Hülle, z.B. in einer Büste, erfassbar ist. Die körperliche Kompaktheit der Figuren auf den Bildern **Bettina van Haarens** (06) täuscht. Mit unbestechlicher Präzision führt sie Volumina auf einzelne Striche zurück, die sich, wie ein Wollfaden, zu einem Knäuel aufwickeln lassen.

In der Böblinger »galerie contact«, Marktgässle, findet ab 29. April eine Ausstellung national arrivierter Filz-Künstlerinnen statt, die Körperhüllen ganz eigener Art (Kleider, Figurinen, Filzwohnhüllen) präsentieren.

02

01



04



06

03



05

